



# HESSISCHER LANDTAG

13. 02. 2015

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Lenders (FDP) vom 11.12.2014**

**betreffend Zustand der Landesstraßen**

**und**

## **Antwort**

**des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

### **Vorbemerkung des Fragestellers:**

Die schwarz-grüne Landesregierung in Hessen hat die Verkehrspolitik in Hessen ideologisch geprägt, statt nach der Notwendigkeit der Projekte zu gehen. Seit langem versprochene Maßnahmen werden auf die lange Bank geschoben. Betroffenen sind sehr viele, dringend notwendige Maßnahmen in Hessen, die nun auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Rund jedes dritte Straßenbauprojekt in Hessen ist hiervon betroffen.

Was viele Menschen immer befürchtet haben, nämlich dass die Grünen zum Kahlschlag bei den Landesstraßen ansetzen, tritt nun ein. Darunter leiden gerade ländliche Regionen. Hessenweit geht es um 65 Mio. €.

### **Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:**

Direkt zu Beginn der 19. Legislaturperiode wurde im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung die finanzielle Situation im hessischen Straßenbau aufbereitet und der Hausleitung dargestellt. Die Ergebnisse einer umfangreichen Analyse der Fachabteilung zeigten, dass für insgesamt 63 Projekte des Landesstraßenbauprogramms 2013/2014 nicht genügend Mittel zur Verfügung standen. Diese Situation sowie die strukturellen Defizite in der Planung waren dem damaligen Wirtschafts- und Verkehrsminister bereits Anfang 2013 bekannt, ohne dass die notwendigen Konsequenzen gezogen wurden. Stattdessen hat die frühere Hausspitze des Wirtschaftsministeriums den Hessischen Landtag und die Öffentlichkeit über die tatsächliche Situation im Unklaren gelassen und weiter an den bisherigen Versprechungen festgehalten.

Innerhalb der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts 2013/2014 war es aufgrund der fehlenden finanziellen Voraussetzungen nicht möglich, alle in der 18. Legislaturperiode versprochenen Projekte im Landesstraßenbau umzusetzen. So konnten 63 Projekte mit einem Kostenvolumen von 42 Mio. € in den Landesstraßenbauprogrammen 2013/2014 nicht begonnen werden, da u.a. unberücksichtigten Verpflichtungen im Landesstraßenbau durch

- zusätzliche (weil unvorhersehbare) Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsdefiziten im rund 7.000 km umfassenden Landesstraßennetz und die
- Notwendigkeit der Verstärkung von Planungsmitteln aus dem Landesstraßenbauhaushalt zur Sicherstellung der Umsetzung aller Investitionsmittel des Bundes in den Bundesfernstraßenbau

nachzukommen war. Um den dadurch herbeigeführten Vertrauensverlust zu begrenzen, wurde im April 2014 entschieden, diese 63 Vorhaben, die nach objektiven fachlichen Kriterien festgelegt wurden, im Landesstraßenbauprogramm 2015 mit Priorität zu berücksichtigen. Soweit nicht andere Gründe entgegenstanden, finden sich diese Vorhaben im aktuellen Entwurf des Landesstraßenbauprogramms 2015 wieder.

Die Hessische Landesregierung hat die Situation, die sie Anfang 2014 im Landesstraßenbau vorgefunden hat, systematisch aufbereitet und die Ursachen und Schlussfolgerungen mit der größtmöglichen Transparenz kommuniziert. Eine konsequente Prioritätensetzung sowie die Konzentration auf die wichtigsten Aufgaben waren unvermeidbar.

Die Landesregierung hat die Landesstraßenbauprogramme der Folgejahre wieder auf eine solide Grundlage gestellt. So sind im Haushaltsentwurf 2015 die Eckwerte für die mittelfristige Planung und realistische Ansätze für die Leistungen enthalten, die das Land Hessen überwiegend für die Planung und Durchführung von Bundesfernstraßenprojekten im Rahmen der Auftragsverwaltung aus dem Landeshaushalt finanzieren muss. Eine anderweitige Verwendung von Gel-

den für die Erhaltung der Landesstraßen, wie sie die vorherige Hausspitze zu verantworten hatte, wird damit vermieden.

Die Behauptung, dass versprochene Maßnahmen auf die lange Bank geschoben bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben würden, stellt eine völlige Verzerrung der realen Verhältnisse und einen untauglichen Versuch dar, Verantwortung für Missstände abzuwälzen. Die Grundlage zur Auswahl der Vorhaben des jährlichen Landesstraßenbauprogramms sowie auch in der mittelfristigen Programmplanung im Landesstraßenbau bildet eine fachliche Dringlichkeitsbewertung. Dabei werden alle Projekte und Streckenabschnitte, für welche die Landesstraßenbauverwaltung einen Handlungsbedarf festgestellt hat, auf der Basis objektiver fachlicher Kriterien bewertet. Die methodischen Grundlagen der Dringlichkeitsbewertung finden seit rd. 15 Jahren Anwendung und somit auch in der vergangenen Legislaturperiode. Daher ist die Kritik an Planungen, die in der vergangenen Legislaturperiode aufgestellt wurden, nicht nachvollziehbar. Die Landesregierung hat hingegen mit der Aufstellung des Landesstraßenbauprogramms 2015 die größtmögliche Transparenz und Planungssicherheit sowie eine solide Basis für den Landesstraßenbau geschaffen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) gibt es in Hessen, die für die Jahre 2014 bis 2019 geplant wurden (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Im Landesstraßenbauprogramm 2015 sind 53 laufende Einzelmaßnahmen, 81 Neubeginne und 50 von Kommunen vorfinanzierte Projekte des Kommunalen Interessenmodells (KIM II) enthalten. Für die Folgejahre 2016 bis 2019 befindet sich das Programm noch in der Aufstellung.

Frage 2. Wie viele der o.g. Projekte wurden im Jahr 2014 begonnen, umgesetzt bzw. abgeschlossen (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

| Straße | Projektbezeichnung  | Projektlänge [km] | Baukosten [Tsd €] gerundet |
|--------|---|-------------------|----------------------------|
| L3009  | UF Fallbach bei Ronneburg/Hüttengesäß   | 0,0               | 300                        |
| L3016  | Kreisel östlicher Ortseingang Liederbach                                      | 0,6               | 800                        |
| L3017  | Hangrutsch bei Wiesbaden/Breckenheim  | 0,0               | 200                        |
| L3020  | Straßenstützwand in Ennerich  | 0,0               | 200                        |
| L3028  | KP Finkenhof L3028/L3039 und UF Wickerbach                                    | 0,2               | 1.500                      |
| L3033  | Felssicherung Heidenrod L 3035 - L 3374 (Riesenmühle)                         | 0,4               | 300                        |
| L3035  | Kiedrich - Schlangenbad/Hausen  | 5,4               | 7.100                      |
| L3040  | BÜ Ginsheim-Gustavsburg / Gustavsburg (Hausabriss und Leitungsverlegung)      | 0,1               | 16.400                     |
| L3045  | UF Bieberbach bei Heuchelheim/Kinzenbach                                      | 0,1               | 400                        |
| L3048  | KVP Ebsdorfergrund/Heskem   | 0,1               | 400                        |
| L3052  | UF DB und Lahn bei Leun   | 0,1               | 300                        |
| L3053  | Hohenahr/ Erda (Erdarer Kreuz) - Hohenahr/ Hohensolms                         | 2,2               | 1.200                      |
| L3063  | Grundhafte Erneuerung zwischen Villmar und Villmar/Aumenau                    | 0,5               | 200                        |
| L3068  | Verkehrslenkung Gersfeld/Wasserkuppe  | 0,8               | 1.800                      |
| L3073  | Kirchhain/ Amöneburg, KP B62/L3073  | 0,1               | 300                        |
| L3076  | von Lichtenfels/Sachsenberg nach Lichtenfels/Dalwigkthal                      | 2,0               | 500                        |
| L3079  | Hosenfeld - Neuhof/Giesel (Sieberzmühle - Kuppe)                              | 2,2               | 700                        |
| L3089  | OD Allendorf/Nordeck (Hausabriss)   | 1,5               | 1.100                      |
| L3089  | L 3089 / L3125 Umbau Knoten in Marburg Beltershäuser Straße/ Marburger Straße | 0,1               | 2.900                      |
| L3099  | UF Mühlgraben in Lindenfels/Glattbach   | 0,0               | 600                        |
| L3102  | Niedernhausen, Rist-Wag   | 0,7               | 1.100                      |
| L3103  | OD Seeheim-Jugenheim/Jugenheim  | 0,6               | 1.800                      |
| L3120  | OD Mörlenbach/Bonsweiher  | 1,0               | 3.000                      |
| L3129  | OD Reiskirchen  | 0,5               | 600                        |
| L3140  | UF Ellersbach in der OD Herbstein/Lanzenhain                                  | 0,1               | 300                        |

|       |   |     |       |
|-------|---|-----|-------|
| L3140 | Knöppsack - Lauterbach  | 2,0 | 300   |
| L3141 | OD Sinnatal/Oberzell  | 1,2 | 1.900 |
| L3141 | UF Schlitz bei Schlitz-Ützhausen  | 0,3 | 100   |
| L3144 | OD Schwalmatal/Hergersdorf  | 0,3 | 300   |
| L3162 | OD Schwalmatal/Storndorf  | 3,4 | 2.600 |
| L3162 | Schwalmatal/Vadenrod - Schwalmatal/Ober-Sorg einschl. OD Schwalmatal/Vadenrod     | 2,7 | 1.000 |
| L3170 | Eiterfeld/Leibolz - Eiterfeld/Großentaft  | 2,4 | 3.000 |
| L3176 | Hünfeld/Mackenzell - Nüsttal/Morles   | 0,1 | 100   |
| L3181 | Westspange Neuhof   | 1,5 | 4.500 |
| L3184 | Nidda/Wallernhausen - Ranstadt/Bobenhausen (Hochwassermaßnahme)                   | 0,3 | 300   |
| L3188 | OD Hungen/Steinheim (KP)  | 0,6 | 500   |
| L3211 | Verkehrsnotstand (Hangrutsch) zwischen Liebenau/Niedermeiser und Liebenau/Zwergen | 0,0 | 100   |
| L3234 | in Obervellmar UF DB  | 0,1 | 3.000 |
| L3249 | Spangenberg/ Herlefeld - Spangenberg/ Nausis                                      | 1,2 | 1.300 |
| L3249 | Notinstandsetzung OD Nentershausen  | 0,2 | 100   |
| L3251 | OD Wildeck/ Obersuhl  | 1,4 | 1.100 |
| L3309 | UF Werkbahn bei Großkrotzenburg   | 0,0 | 900   |
| L3326 | OD Feldatal/Köddingen   | 1,6 | 2.400 |
| L3327 | Beseitigung von Hochwasserschäden zw. Königstein u. Schwalbach                    | 0,5 | 200   |
| L3362 | Inst. Hohlbrücke (Ertüchtigung Umleitungsstrecke)                                 | 0,2 | 3.700 |
| L3374 | Felssicherung bei Bad Schwalbach/Langenseifen                                     | 1,8 | 700   |
| L3376 | UF Bechlinger Bach  | 0,0 | 200   |
| L3384 | Zwischen Ropperhain und Freudenthal   | 1,1 | 200   |
| L3410 | Rothenberg - Beerfelden   | 9,2 | 1.500 |
| L3429 | Ausbau zw. Petersberg/ Steinau und B 27   | 0,7 | 3.000 |
| L3431 | Haunetal/Neukirchen, Haunebrücke  | 0,3 | 1.700 |
| L3431 | Anschluß L3432 bis Asbach, incl OD Asbach, incl. UF Fulda bei Kohlhäusen          | 2,3 | 600   |
| L3453 | UF Vöhlerbach in Löhnberg   | 0,0 | 400   |
| L3459 | Sontra/Thurnhosbach - Sontra/Stadthosbach   | 1,0 | 700   |

BÜ: Beseitigung eines Bahnübergangs | KP: Umbau eines Knotenpunkts | OD: Umbau der Ortsdurchfahrt | UF: Unterführungsbauwerk | KVP: Bau eines Kreisverkehrsplatzes

Frage 3. Wie viele und welche Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) sind planfestgestellt und könnten begonnen werden (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

| Straße | Projektbezeichnung  | Baukosten [Tsd €]<br>gerundet |
|--------|---|-------------------------------|
| L3009  | Marköbel - Hüttengesäß                                    | 1.100                         |
| L3092  | Ausbau zwischen Warzenbach - Oberndorf                    | 1.600                         |
| L3091  | OD Wetter/Treisbach                                       | 1.000                         |
| L3008  | Radweg Mittelbuchen - Wilhelmsbad                         | 450                           |
| L3195  | Ausbau/Bau eines Radwegs Langen-Bergheim - Eckhartshausen | 2.520                         |

Frage 4. Wie viele der geplanten Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) aus 2014 wurden nach 2015 verschoben (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Datum der Verschiebung sowie des nun neuen Beginn Datums)?

Aus den in der Vorbemerkung konnten 63 Landesstraßenbauprojekte des Programms 2013/2014 in der 18. Legislaturperiode nicht finanziert und mussten auf Folgejahre verschoben werden.

Davon werden die nachstehenden 54 Maßnahmen in 2015 umgesetzt. Der Realisierung der restlichen Vorhaben stehen u.a. fehlende baurechtliche Voraussetzungen oder kommunale Beschlusslagen entgegen.

| L-Nr. | Projektbezeichnung   | Baulänge | Baukosten<br>[Tsd €]<br>gerundet |
|-------|--|----------|----------------------------------|
| L 553 | Ausbau Hatzfeld (Eder) - Hatzfeld (Eder)/Eifa  | 2,2      | 2150                             |
| L 763 | Grundhafte Erneuerung Oberweser/Heisebeck - Landesgrenze Niedersachsen                   | 1,6      | 2500                             |
| L3006 | Ausbau Knotenpunkt zum Kreisverkehrsplatz in Frankfurt am Main/Sindlingen                | 0,6      | 610                              |
| L3008 | Grundhafte Erneuerung Hanau/Mittelbuchen - Hanau/Wilhelmsbad                             | 2,5      | 2510                             |
| L3008 | Rad- und Gehweg Hanau/Mittelbuchen - Hanau/Wilhelmsbad                                   | 1,0      | 450                              |
| L3011 | Grundhafte Erneuerung Ortsdurchfahrt Einhausen (westlicher Abzweig K 31)                 | 1,0      | 650                              |
| L3026 | Deckenerneuerung Eppstein/Niederjosbach - Niedernhausen                                  | 1,3      | 920                              |
| L3028 | Ausbau zwischen Wiesbaden/Nordenstadt und der L3039 (Finkenhof)                          | 1,7      | 800                              |
| L3032 | Felssicherung bei Hohenstein/Hennethal   | 0,1      | 70                               |
| L3033 | Grundhafte Erneuerung Lorch am Rhein - Heidenrod/Geroldstein (Abschnitt L 3272 - L 3031) | 9,2      | 2700                             |
| L3035 | Felssicherung Schlangenbad/Niederglabach - L 3033  | 2,7      | 370                              |
| L3044 | Grundhafte Erneuerung Dietzhöhlzal - Dietzhöhlzal/Ewersbach                              | 1,1      | 720                              |
| L3048 | Ausbau Knotenpunkt Fronhausen  | 0,2      | 430                              |
| L3071 | Ausbau Ortsdurchfahrt Rauschenberg/Ernsthausen   | 1,1      | 700                              |
| L3073 | Ausbau Ortsdurchfahrt Gemünden (Felda)/Elpenrod  | 0,7      | 530                              |
| L3073 | Deckenerneuerung Abzweig b 253 alt bei Frankenberg – Abzweig K 125 Röddenau              | 3,3      | 1000                             |
| L3073 | Deckenerneuerung Ulrichstein - Ulrichstein/Seibertenrod                                  | 5,0      | 1030                             |
| L3073 | Grundhafte Erneuerung Ortsdurchfahrt Gemünden (Wohra)                                    | 1,4      | 500                              |
| L3076 | Ausbau Lichtenfels/Goddelsheim - Korbach/Nordenbeck (3. BA.)                             | 3,2      | 1700                             |
| L3076 | Deckenerneuerung Flechtdorfer Straße in Korbach  | 1,2      | 810                              |
| L3076 | Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Lichtenfels/Rhadern                                      | 0,7      | 300                              |
| L3081 | Ausbau Diemelstadt/Ammenhausen - Diemelstadt/Rhoden                                      | 2,4      | 1370                             |
| L3085 | Ausbau Frankenau - Frankenau/Altenlotheim  | 4,7      | 1380                             |
| L3089 | Kreisverkehrsplatz Kirchhain/Stausebach  | 0,2      | 550                              |
| L3103 | Erneuerung der Unterführung der Depotbahn bei Seeheim                                    | 0,1      | 1000                             |
| L3105 | Deckenerneuerung bei Reichelsheim/Unter-Ostern (von K 52 bis K 51)                       | 1,0      | 580                              |
| L3108 | Erneuerung einer Sandsteinmauer bei Hesseneck/Schöllnbach                                | 0,2      | 1010                             |
| L3115 | Rad- und Gehweg Roßdorf/Gundernhausen - Groß-Zimmern einschließlich Bauwerk Erbsenbach   | 2,4      | 1110                             |
| L3133 | Deckenerneuerung Pohlheim/Holzheim - Pohlheim/Dorfzüll                                   | 2,3      | 440                              |
| L3137 | Erneuerung Unterführungsbauwerk Ratsgraben bei Hungen                                    | 0,1      | 250                              |
| L3140 | Ausbau Knotenpunkt "Knöppsack" bei Lauterbach (Hessen)                                   | 0,4      | 520                              |
| L3140 | Deckenerneuerung Herbstein/Lanzenhain - Abzweig L 3305                                   | 2,5      | 680                              |
| L3146 | Deckenerneuerung Staufenberg/Daubringen - Staufenberg/Mainzlar                           | 1,2      | 300                              |
| L3159 | Grundhafte Erneuerung Friedloser Straße in Bad Hersfeld                                  | 1,9      | 650                              |
| L3161 | Ausbau Ortsdurchfahrt Grebenau/Bieben  | 0,8      | 610                              |
| L3171 | Ausbau der Ortsdurchfahrt Hünfeld/Roßbach einschließlich Sanierung Uferstützmauer        | 0,4      | 1210                             |
| L3175 | Instandsetzung der Fulda-Unterführung bei Schlitz/Hutzdorf                               | 0,3      | 600                              |
| L3178 | Erneuerung von Stützwänden in Bad Soden-Salmünster/Bad Soden                             | 0,1      | 510                              |
| L3195 | 3010, Ausbau Ortsdurchfahrt Kefenrod   | 0,9      | 1060                             |
| L3206 | Deckenerneuerung Kalbach/Niederkalbach - Neuhof  | 3,2      | 990                              |

|       |   |     |      |
|-------|---|-----|------|
| L3209 | Grundhafte Erneuerung bei Maintal/Bischofsheim (Kochberg)                                   | 0,3 | 1280 |
| L3221 | Grundhafte Erneuerung Edermünde/Besse - Edermünde/Holzhausen                                | 2,0 | 1300 |
| L3225 | Instandsetzung des Eubach-Durchlasses in Morschen/Altmorschen                               | 0,9 | 3690 |
| L3227 | Ausbau Spangenberg/Bischofferode - Kreisgrenze  | 1,8 | 3010 |
| L3241 | Ausbau Hessisch Lichtenau/Schwalbenthal - Hessisch Lichtenau/Hausen                         | 2,0 | 1460 |
| L3249 | Ausbau Ortsdurchfahrt Hessisch Lichtenau/Hausen und freie Strecke                           | 1,8 | 830  |
| L3250 | Grundhafte Erneuerung Bebra/Iba (Abzweig L 3249) – Nentershausen/<br>Bauhaus (Kupferstraße) | 5,6 | 1910 |
| L3253 | Deckenerneuerung Alheim/Sterkelshausen - Alheim/Baumbach                                    | 3,8 | 1760 |
| L3285 | Deckenerneuerung Lahнау/Waldgirmes - Lahнау/Dorlar  | 1,4 | 600  |
| L3386 | Grundhafte Erneuerung Espenau/Hohenkirchen - Immenhausen                                    | 1,9 | 1200 |
| L3393 | Deckenerneuerung Willingen (Upland) - Landesgrenze NRW                                      | 6,8 | 1640 |
| L3397 | Felssicherung Lorch am Rhein/Ranselberg - Lorch am Rhein/Ransel                             | 0,2 | 340  |
| L3398 | Instandsetzung der Unterführung Weschnitz bei Lamperteim/<br>Hüttenfeld                     | 0,1 | 400  |
| L3464 | Grundhafte Erneuerung Witzenhausen - Witzenhausen/Wenders-<br>hausen mit DB-Unterführung    | 2,0 | 1000 |

Frage 5. Seit wann wurde die Verschiebung geplant und bis wann werden welche Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) wieder in die Planung aufgenommen und in die Umsetzung gebracht (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Auf die Vorbemerkung und die Antworten zu den Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

Frage 6. Wann ist der Abschluss der unter 5.) genannten Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) vorgesehen (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Die im Jahr 2015 beginnenden Projekte werden überwiegend im Jahre 2015 fertiggestellt. Die restlichen Ausführungen erfolgen 2016 oder später.

Frage 7. Wie wird mit den für 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 geplanten Straßenbauprojekten unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) verfahren und wann werden diese zur Umsetzung gebracht (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Die Straßenbauverwaltung des Landes Hessen wird die für die Realisierung der einzelnen Vorhaben notwendigen Planungen durchführen und Baurechte schaffen. Mit der sog. Ausführungsplanung wird die Planung weiter detailliert, um die einzelnen technischen Bauleistungen ermitteln und die Ausschreibungsunterlagen erarbeiten zu können. Sobald die für ein Ausschreibungsverfahren notwendigen Unterlagen vorliegen und das einzelne Vorhaben in das Landesstraßenbauprogramm als Anlage II des jeweiligen Haushaltsgesetzes aufgenommen und somit die Finanzierbarkeit des Projekts gesichert ist, führt die Straßenbauverwaltung das gemäß Verdingungsordnung erforderliche Vergabeverfahren durch und beauftragt die Bauleistung an ein Bauunternehmen. Die Bauleistungen sind wiederum im Zuge ihrer Durchführung zu überwachen, um die vertraglich vereinbarte Qualität zu sichern und die Leistungen abzurechnen zu können.

Frage 8. Mit welchen Kosten für die Planung sind für die Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) in Hessen für die Jahre 2014 bis 2019 zu rechnen (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Auf die Vorbemerkung und die Antworten zur Frage 1 und 2 wird verwiesen. Die Planungskosten der einzelnen Projekte liegen gemäß den Auswertungen der Bauherrenkostenberichte des Landes Hessen für den Straßenbau in der Größenordnung von ca. 15 bis 20 % der Baukosten.

Frage 9. Welche Kosten werden von Seiten des Landes Hessen für die gesamten Straßenbauprojekte unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) vorgesehen und welche werden durch Fördermittel aus anderer Quelle in welcher Höhe gedeckt (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Für Landes- und Bundesfernstraßenmaßnahmen sind für die Jahre 2015 bis 2018 folgende Investitionen geplant:

| Jahr | 2015       | 2016       | 2017       | 2018      |
|------|------------|------------|------------|-----------|
| Bund | 730 Mio. € | 730 Mio. € | 730 Mio. € | k. A.     |
| Land | 90 Mio. €  | 84 Mio. €  | 84 Mio. €  | 84 Mio. € |

Straßenbauvorhaben der Landkreise sowie der Städte und Gemeinden fördert das Land Hessen aus Mitteln des Bundes gemäß Entflechtungsgesetz/Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Frage 10. Wird es durch die Verschiebung der Projekte von Seiten der Hessischen Landesregierung zu einer verzögerten Fertigstellung von Straßenbauprojekten unter Beteiligung des Landes (Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) von kommen und welchen Umfang wird die Verzögerung haben (Aufzählung nach Art, Ort, Länge und Investition, Planungskosten sowie Jahren)?

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen. Aufgrund der Erkenntnisse zu Beginn der 19. Legislaturperiode über die fehlenden Voraussetzungen für die Umsetzung des Landesstraßenbauprogramms 2013/2014 waren 63 Projekte entgegen zuvor verlauteten Versprechungen nicht finanzierbar und mussten zeitlich verschoben werden. Die Verschiebung dieser Projekte führt - aufgrund der in ihrer Höhe jeweils begrenzten jährlichen Haushalte - zwangsläufig zu einer verzögerten zeitlichen Umsetzung anderer Investitionen in den Folgejahren.

Wiesbaden, 2. Februar 2015

**Tarek Al-Wazir**